

Ungarn“, und das neue „statistische Jahrbuch für 1863 und der Bergwerksbetrieb für 1862“ von der k. k. Central-Commission für Statistik.

Herr F. Foetterle legte die kürzlich vollendete Generalkarte vom südwestlichen Deutschland im Maasse von 1 Zoll = 4000 Klafter vor, die durch das hiesige k. k. militärisch-geographische Institut ausgeführt und herausgegeben wurde, und von diesem der geographischen Gesellschaft als Geschenk zugekommen ist. Dieses bedeutende aus 12 Blättern zu 16 Zoll Höhe und 24 Zoll Breite bestehende Kartenwerk reiht sich würdig an die ausgezeichneten kartographischen Leistungen dieses Institutes an. Die Gesellschaft ist demselben für dieses werthvolle und wichtige Geschenk, das eine besondere Zierde ihrer Kartenbibliothek bildet, zu grossem Danke verpflichtet.

Herr Dr. J. E. Polak sprach über die geographische Nomenclatur Iran's und seiner Nebenländer. Er hob hervor, dass die Kenntniss der Bedeutung der Namen für jeden, welcher sich für die Geographie des östlichen und Central-Asiens interessirt, von hoher Wichtigkeit sei, weil die Namen über viele historische Daten des grossen iranischen Stammes Aufschluss geben; ebenso wichtig ist sie für den Reisenden, weil ihn der Name hinführt auf das, was er zu suchen habe. Das türkische und arabische Element habe zwar viele der alten Namen verdrängt, oder sich mit ihnen combinirt, doch bildet jenes die Minderzahl. Wenn Namen in weit entfernten Gegenden sich wiederholen, so weist dieses oft hin, dass sich ein Zweig des Stammes in fernen Landstrichen ansiedelte, wie dies bei Nomadenfamilien nicht selten ist. So wohnt ein Theil der Laarfamilie noch am Demawend, während ein anderer sich nahe am persischen Golf ansiedelte; so auch in alter Zeit die Marden, welche sowohl am caspischen Meere im Gilan (dessen Einwohner sich noch heute Gilemerd nennen), als auch um Persepolis in der Ebene Merddescht wohnten. Herr Dr. Polak stellte ferner den Satz auf, dass, wenn Namen sich sehr oft wiederholen, sie nothwendig eine Bedeutung haben müssen; so die Wörtchen kent, bend, abad, gerd etc. Er theilte hierauf die Benennungen in 18 Categorien, und belegte jede mit zahlreichen Beispielen: 1. nach Wassermassen, 2. nach Wasserbauten, als: Brücken, Dämmen, Ankerplätzen etc., 3. nach Bergen und Erhöhungen, 4. nach Thälern und Berg-einschnitten, 5. nach Baulichkeiten und Ansiedelungen, 6. nach Ebenen und Flächen, 7. nach Baumwuchs und Bewaldung, 8. nach der Temperatur, 9. nach der Farbe, 10. nach der Richtung zu anderen Orten, als: oben unten etc., 11. nach dem Geschmack bei Wässern, 12. nach der Zahl, z. B. Pentschab i. e. Fünfstrom etc., 13. nach Thieren, 14. nach Gestirnen, wie Asterabad etc., 15. nach Geistern, Dämonen und Genien, 16. nach Metallen, 17. nach Königen und Fürsten, und 18. nach Grösse und Kleinheit.

Herr Professor Fr. Simony legte ein von ihm nach Skizzen von Dr. Haast für das Novarawerk ausgeführtes Charakterbild des Gletschergebietes am Mount Cook auf Neuseeland vor, und erläuterte dasselbe durch einen Vortrag. Die geringere Variabilität, grössere Feuchtigkeit und relativ niedrigere Temperatur des Climas der pelagischen Hemisphäre hervorhebend, deutete er darauf hin, dass in Folge dieser klimatischen Verhältnisse die Schneegrenze tiefer herabgedrückt, die Gletscherbildung mehr begünstigt wird, als unter gleichen Breiten der Landhalbkugel. In der nach ihrer ganzen Länge von einer mächtigen, zu 10.000—12.000' sich erhebenden Gebirgskette durchzogenen Südinsel Neuseeland's reichen zwischen dem 43. und 44. Parallel, also unter der beiläufigen Breite von Nizza, die Gletscher im Ostabfalle des Gebirges durchschnittlich bis zu 3000—4000', ja

die grossen Eisströme am Mount Cook (13.200 engl. F.) sogar bis zu 2500—2800' herab. Fast um 2000' tiefer liegen jedoch die Gletscherenden auf der Westseite der Kette, wie in Folge des reichlicheren atmosphärischen Niederschlages die Gletscherbildung und namentlich auch die Gletscherbewegung noch grossartigere Dimensionen annimmt.

Eingegangene Druckschriften.

Im Schriftentausch,

- Berlin. Geographische Gesellschaft. Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. XVII. 3, 5. 1864.
 Dresden. Kais. Leopold-Karolin. Akademie der Naturforscher. Verhandlungen XXXI 1864.
 Erdmann A., Director der geologischen Aufnahmen in Stockholm. Sveriges geologiska undersökning etc. No. 6—13.
 Gotha. J. Perthes geographische Anstalt. Mittheilungen über wichtige neue Forschungen u. s. w. von Dr. A. Petermann. 1864. Heft 10.
 Halle. Thür.-Sächs. Verein für Erforschung der vaterländischen Alterthümer und Erhaltung seiner Denkmale. Neue Mittheilungen. X. 1. 1864.
 Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte. Zeitschrift. N. F. II. 2. 1864.
 Klagenfurt. Geschichts-Verein. Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde u. s. w. 1864. Heft 11.
 London. R. Geographical Society. Proceedings. VIII. No. 6. 1864.
 Luxembourg. Société pour la recherche et la conservation des monuments historiques. Publications. Année. 1863 XIX.
 Mexico. Sociedad mexicana de geografia y estadistica. Boletin. X. 6. 1864.
 München. K. Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte. 1864. I. 4. 5. II. 1.
 Nürnberg. Germanisches Museum. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1864 Nr. 10.
 Palermo. Istituto r. d'incoraggiamento. Giornale. III Ser. Anno I, No. 5—6.
 Paris. Société de géographie. Bulletin. Octobre 1864.
 St. Petersburg. K. Akademie der Wissenschaften. Bulletin V. 3—8, VI. 1—5, VII. 1, 2. 1862—1864. — Mémoires V. 2—9, VI. 1—12. 1862—1863.
 — Kais. geographische Gesellschaft. Compte rendu pour l'année 1863.
 — Administration des mines de Russie. Correspondance météorologique. Red. par A. T. Kupffer. Année 1861, 1862.
 -- Observatoire physique central. Compte rendu annuel par A. T. Kupffer. Année 1861, 1862, 1863.
 Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Jahrbücher und Jahresbericht XXIX. 1864.
 Wien. K. k. statistische Central-Commission. Der Bergwerksbetrieb im Kaiserthume Oesterreich für das Verwaltungsjahr 1863. — Statistisches Jahrbuch der österr. Monarchie für das Jahr 1863.
 „ Kais. Akademie der Wissenschaften. Reise der österr. Fregatte Novara etc. Statistisch-commercialer Theil von Dr. K. v. Scherzer. I. Band. Wien 1864. — Geologischer Theil I. Bd., I. Abth. Geologie von Neu-Seeland von Dr. F. von Hochstetter. Wien 1864.
 „ Oesterr. Reichsforst-Verein. Oesterr. Vierteljahresschrift für Forstwesen. XIV. 4. Wien 1864.
 Würzburg. Phys.-medicin. Gesellschaft. Medicinische Zeitschrift. V. 2, 3. 1864. — Naturwissenschaftliche Zeitschrift. IV. 2, 3; V. 1, 2. 1863/64.
 Fortsetzung der allgem. land- und forstwirtschaftlichen Zeitung, des Centralblattes für die gesammte Landescultur, der landwirthschaftlichen Zeitschrift von und für Ober-Oesterreich, der Mittheilungen über Gegenstände der Landwirtschaft und Industrie Kärnthens, der Mittheilungen der k. k. mähr.-schl. Gesellschaft für Ackerbau u. s. w. der Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereines, des Bullettino dell' associazione agraria friulana und des Bullettino dell' i. r. società agraria di Gorizia.
 Fortsetzung der Presse, des Wanderer, der Morgenpost, des Volksfreund und des Pester Lloyd.

Von den Verfassern.

- Bouè, Dr. Ami. Ueber die neuen Karten der zwei serbischen Kreise von Uschitze (Ujitze) von Stefan Obradovitsch und von Knjesevatz (ehemals Gorguschovatz) von K. Kiko. (Sitzb. der k. Akad. d. Wissensch. Wien XLIX. 1864.) — Ueber die kanalartige Form gewisser Thäler und Flussbette (l. c. XLIX). — Einige Bemerkungen über die Physiognomik der Gebirgsketten der Gebirge, der Berge, der Hügel, der Thäler, der Ebenen, sowie der verschiedenen Felsarten (L. c. L).
 Ziegler J. M. Atlas über alle Theile der Erde in 27 Blättern nach der Lehre C. Ritter's bearbeitet. 2. Auflage. Winterthur 1862—1864.